

## Flugbereitschaft Unterfranken

### Erfolgreich auch im Jubiläumsjahr 2018

Ein Sommer mit neuen Hitzerekorden forderte alle Kräfte der Einsatzpiloten: **Mit 1825 Flugstunden bei 2295 Flügen** hielten sie ihre Augen auf den privaten Einsatzflügen offen und konnten wieder die unterschiedlichsten Ereignisse melden. Von Verkehrsbeobachtungen bis zur Lokalisierung von Waldschäden, von Flächenbränden bis zur Meldung eines beginnenden Waldbrandes, konnten sie melden. Somit stellt die Flugbereitschaft Unterfranken wieder das aktivste Beobachtungsteam Bayerns. Aber auch bei den angeforderten Einsätzen erfüllten die Kameraden die ihnen gestellten Aufgaben vorbildlich. Für **92 Flüge** mit einer Gesamtflugzeit von rund **165 Stunden** waren sie von der Regierung angefordert worden. Zusätzlich stand das „Schnelle Einsatzflugzeug – SEF“ seit 30.3.2018 in Giebelstadt zur Bereitschaft und flog **22 Einsätze** mit einer Flugzeit von insgesamt **15 Stunden**.

### LBO-Ausbildung Stufe II

Die LBO-Ausbildung Stufe II fand am 25.4.2018 auf dem neuen Stützpunkt Schweinfurt statt. Aufgaben waren: Ausarbeitung von Flugrouten, berechnen von Kursen und Flugzeiten, Erkennen von Bildobjekten auf der Route und finden des Rückflugkurses nach Abbruch des Fluges durch die Einsatzleitung. Bei 20 Starts und 15 Flugstunden konnten die Teams, sieben Piloten und 25 LBO, ihr Können beweisen und erfüllten die von Charles Herrmann ausgearbeiteten Aufgaben zur vollen Zufriedenheit. Die Übung wurde von den Medien des Bayerischen Fernsehens, TV Mainfranken, Radio-Ton und dem Schweinfurter Tagblatt begleitet.

### 33. Grundlehrgang

Auch beim 33. Grundlehrgang zur Ausbildung der bayerischen Luftbeobachter an der Staatlichen Feuerweherschule und auf dem Stützpunktflugplatz Hettstadt brachten sich die Mitglieder der Flugbereitschaft aktiv ein. Eingesetzt waren sieben Piloten der Staffel, fünf Flächenflugzeuge, ein Hubschrauber und ein Mitarbeiter des Luftamtes Nordbayern. Für die **84 benötigten Übungsflüge** steht eine Flugzeit von 43 Stunden zu Buche.

Während der angeforderten Einsatzflüge wurden zahlreiche Staubentwicklungen angefliegen und kontrolliert, aber auch Flächen- und Waldbrände entdeckt, lokalisiert und gemeldet. Auffällig hoch auch die Zahl der entdeckten Waldschäden! Insgesamt waren 26 Piloten und 28 ausgebildete LBO im Einsatz. 3 Flüge wurden wetterbedingt abgesagt. Alle Einsätze verliefen problemlos und unfallfrei.

Die Flugbereitschaft Unterfranken kann somit verdienter Maßen wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken!